

Dies sind hauptsächlich Zinsforderungen aus Wertpapieren und Beteiligungen, bei denen die Erträge für 2010 erst 2011 ausbezahlt werden.

90 % davon sind festverzinsliche Staatsanleihen, 10 % sonstige Anleihen und ethisch-nachhaltige Fonds. Wir haben keine Aktien in unserem Wertpapierbestand.

Von Mitgliedern und Schenker/innen haben wir Mittel zur Verfügung gestellt bekommen, die wir teils verzinslich, teils unverzinslich weiterreichen.

Nachlässe in Abwicklung, aus denen noch Zahlungsverpflichtungen resultieren können (zum Beispiel Bestattungskosten, Erfüllung von Vermächtnissen) und Verbindlichkeiten aus bereits abgeschlossenen Nachlässen (zum Beispiel Rentenzahlungen an Hinterbliebene) führen wir in dieser Position.

Kommentierte konsolidierte Bilanz der GLS Treuhand mit treuhänderischen Stiftungen zum 31. Dezember 2010

Unter Bankguthaben werden sowohl kurzfristige (Girokonten) als auch langfristige (Sparbriefe) Bankguthaben geführt. 2010 haben wir vor allem langfristige Sparbriefe gezeichnet.

Wir halten rund 10 Mio. Euro stille Beteiligungen an der GLS Bank. Hinzu kommen Beteiligungen im Bereich neue Energien.

Dies sind Darlehen an gemeinnützige Einrichtungen, die wir mit zinslosen Darlehen unterstützen.

Im Wesentlichen sind dies Immobilien, die wir durch Erbschaften erhalten haben und entsprechend der Auflagen der Erblasser/innen verwalten.

Aktiva	2009 T €	2010 T €	Passiva	2009 T €	2010 T €
Forderungen	880	1.222	Treuhänderische Vermögensverwaltung	4.460	4.320
Bankguthaben	12.137	21.022	Verbindlichkeiten aus Nachlässen	1.549	1.512
Wertpapiere	16.731	14.028	Sonstige Verbindlichkeiten	958	1.278
Beteiligungen	17.912	18.037	Rückstellungen	1.169	1.410
Darlehen (verzinslich)	15.705	12.250	Schenkungen mit Zweckbindung davon widerruflich	60.043	52.611
Darlehen (zinslos)	3.219	3.147		12.811	12.041
Grundstücke und Gebäude	3.460	3.312	Freie Rücklagen	1.865	11.887
Summe Aktiva	70.044	73.018	Summe Passiva	70.044	73.018
Eventualforderungen Zweckzuwendungen an gemeinnützige Organisationen	8.654	8.654	Eventualverbindlichkeiten Sicherheitstellung zugunsten gemeinnütziger Organisationen	3.919	3.488

Das sind Zuwendungen aus Vorjahren an gemeinnützige Träger, die wir unter gewissen Bedingungen zurückfordern können, wenn beispielsweise der Träger seine Gemeinnützigkeit verliert. In der Regel sind das biologisch-dynamische Höfe, deren langfristige Bewirtschaftung wir so sicherstellen.

Mit diesen Bürgschaften und Sicherheiten ermöglichen wir gemeinnützigen Trägern, Kredite bei der GLS Gemeinschaftsbank aufzunehmen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich aus vielen kleinen Positionen wie Miet- und Mietnebenkostennachzahlungen zusammen sowie einem Immobilienkredit (0,7 Mio).

Den größten Teil machen hier Rückstellungen für zugesagte Zuwendungen aus, die erst 2011 abfließen.

Dazu zählt das Vermögen aller treuhänderischen Stiftungen, aber auch Vermögen innerhalb der GLS Treuhand mit gewissen Auflagen, die die Schenker/innen zur Verwendung machen. Die Abnahme beruht zum größten Teil auf dem Wegfall der Zweckbindung des Nachlasses von Alfred Rexroth (10 Mio. Euro).

Dieses Vermögen ist frei von Auflagen. Die Zunahme beruht zum größten Teil auf den Wegfall der Zweckbindung des Nachlasses von Alfred Rexroth (10 Mio. Euro).